



**Fraktion im Rat  
der Stadt Remscheid**

Schützenstraße 62  
42853 Remscheid

Fraktion DIE LINKE Remscheid • Schützenstraße 62 • 42853 Remscheid

Stadt Remscheid  
Der Oberbürgermeister  
Frau Mendrysha  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

Tel.: 02191 951 36 82  
Fax. 02191 951 37 31  
fraktion@dielinke-remscheid.de  
www.dielinke-remscheid.de

16. Februar 2015

**Antrag zur Sitzung des Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung zur  
Sitzung am 17.3.2015 und zur Sitzung des Rates am 26.3.2015**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Kreimendahl,  
sehr geehrte Frau Mendrysha,

die Fraktion DIE LINKE beantragt, der Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt Remscheid der Empfehlung des Landschaftsbeirats vom 16.12.2014 zur Vornahme von Ersatzpflanzungen für gemäß Baumschutzsatzung geschützte städtische Bäume, die krankheits- oder verkehrssicherungsbedingt entfernt werden müssen, zu folgen und zu beschließen:

„Bei der Entfernung von städtischen Bäumen, die unter die Baumschutzsatzung fallen, muss in jedem Fall (auch wenn sie krankheitsbedingt oder aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht entfernt werden) eine Ersatzpflanzung erfolgen. Die Pflanzung sollte wenn möglich in der Nähe erfolgen. Die Zahl der zu pflanzenden Ersatzbäume orientiert an der Baumschutzsatzung. Die notwendigen Mittel für die Ersatzpflanzungen sind in den Haushalt einzustellen.“

Begründung:

Im Handlungsprogramm Wohnen für Remscheid wurde das Ziel „**Die Wohn- und Aufenthaltsqualität im Innenbereich wollen wir durch mehr Grün in der Stadt verbessern**“ formuliert, dies ist nur schwerlich zu erreichen wenn Jahr für Jahr etwa 50 Bäume gefällt werden müssen aber dafür kein Ersatz geschaffen wird.

Bedingt durch den Klimawandel prognostizieren Forscher künftig in den Städten veränderte thermische Effekte in Form von häufigeren Hitzewellen sowie deren Kombination mit einer erhöhten Luftverschmutzung. In Zeiten des Klimawandels muss Stadtplanung auch Klimaanpassung erfolgreich umsetzen. Aus Sicht der Experten sind die Stellschrauben hierfür, **der Erhalt und Ausbau von Grün- und Wasserflächen, die Begrünung von Fassaden** und Dächern und die Verwendung klimagerechter Baumaterialien.

Fritz Beinersdorf

Thorsten Schwandt